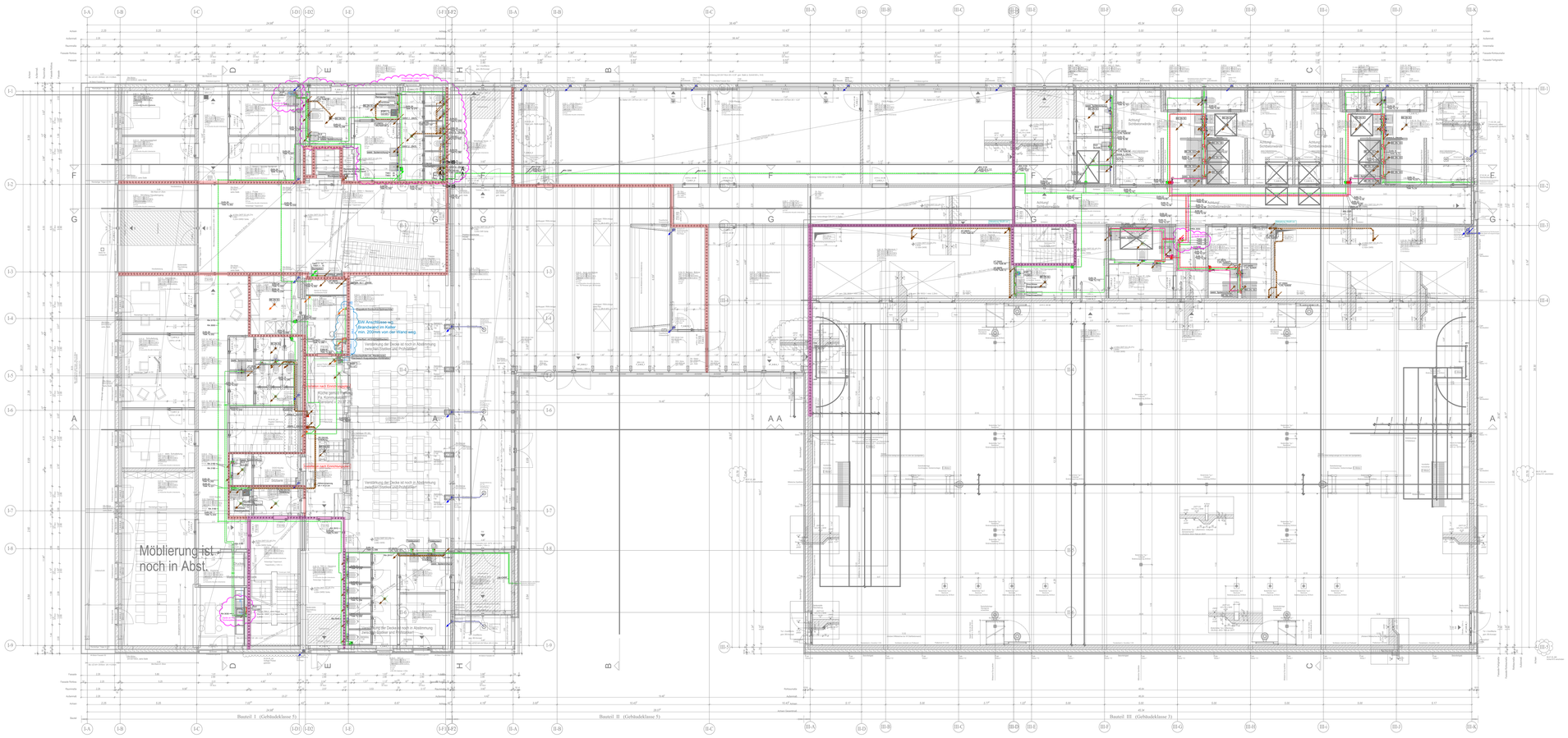



## Legende Sanitärinstallation

| | | | |
|---|---|---|---|
| Trinkkaltwasser | Trinkwarmwasser | Trinkwasserzirkulation | Kaltwasser (kein Trinkwasser) |
| Trinkkaltwasser UKD | Trinkwarmwasser UKD | Trinkwasserzirkulation UKD | Kaltwasser UKD (Kein Trinkwasser) |
| Schmutzwasser | Entlüftung | Regenwasser | Druckluft |
| Schmutzwasser UKD | Entlüftung UKD | Regenwasser UKD | Druckluft UKD |

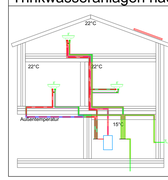
| | | | |
|---|---|---|---|
| Cu 35 x 1,5 / 22 x 1,5 TWK Ts1 | Leitungsbezeichnung Trinkwasser: Material, Dimension; Medium; Teilstreckennummer | BA 2600 | Höhenbezeichnung: Höhe der Rohrachse in mm bezogen auf Oberkante Fertigfußboden |
| KG DN/OD 1,0% Ts1 | Leitungsbezeichnung Abwasser: Material, Dimension; Gefälle; Teilstreckennummer | | Hinweis zur Höhenbestimmung: Leitungen sind in der Baucharfer und nicht im Lichtmaß. Sohle des Lage der Leitung gilt dann Plan konform, wenn sie an der Baukante liegen. |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Absperrarmatur allg. | Absperrschieber | Rückflussverhinderer | Pumpe | | |
| Absperrarmatur allg. m. Entleerung | Absperrventil | Rohrtrenner | Wasserzähler | | |
| Absperrhahn | Druckminderventil | Filter | Strömungsteiler | | |

Dämmung der Sanitärleitungen:
Die Dämmung der Rohrleitungen für Kaltwasser, Warmwasser und Zirkulation werden mit 10% gemäß der aktuell geltenden EnEV gestimmt. Alle Rohrleitungen für Abwasser werden gemäß der aktuell geltenden DIN 1986-100 gedämmt. Diese Angaben gelten, sofernge die Rohrleitungen in beheizten Räumen verlegt sind. Dämmstärken beschrieben sind. Generell gelten die einschlägigen Regeln der Technik.

Hinweis Trinkwasserhygiene:
Um eine Trinkwasserhygiene, dass trotz empfohlener Planung und Ausführung der Installation nur dann Trinkwasser von einwandfreier Beschaffenheit an allen Entnahmestellen vorliegen kann, wenn regelmäßig ein vollständiger Wasseraustausch (VDI 6023) in dem Bereichen der Trinkwasserinstallation stattfindet. Dieser Sicherstellungspflichte liegt bei Verantwortung des Anlagenbetreibers.

## Dämmung der Rohrleitungen und Armaturen von Trinkwasseranlagen nach GEG und den aRdT




200 % Dämmung
- Rw verlegt in Außenluft gemessen
- in Kanälen/Schächten mit Lüftungsgitter
- in Kaltestunnen mit permanenter Öffnung zur Außenluft

100 % Dämmung
- Rw verlegt in beheizten (WR/HWR) oder unbeheizten (WR) Räumen
- in Wänden zwischen Wohneinheiten und Nutzeinheiten
- in Schächten, Hohlräumen und Systemböden von beheizten und unbeheizten Räumen
- an Steckleitungen (WR) ohne Zirkulation mit einem Leitungsdurchmesser > 5
- Stockwerks- und Einzelzuleitungen neben wärmetreibenden Leitungen (AUR)

50 % Dämmung
- in Kreuzungsbereichen
- an Rohrverbindungen
- an zentralen Verteilern
- an Rohrleitungen in Installationsschächten
- an Steckleitungen (WR) ohne Zirkulation mit einem Leitungsdurchmesser < 5

9 mm Dämmung
- Rw verlegt in unbeheizten Räumen (WR)

4 mm Dämmung
- Einziehleitung im Fußbodenaufbau auch neben nicht zirkulierender WW-Leitung
- in Vorwandinstallation

| INDEX | DATUM | ÄNDERUNG | NAME |
|---|---|---|---|
| - | - | - | - |
| - | - | - | - |
| - | - | - | - |
| - | - | - | - |
| - | - | - | - |
| - | - | - | - |
| - | - | - | - |
| D | 10.06.2026 | Leitungsführung an die Trägeränderungen und Statik angepasst. | MP |
| C | 07.04.2026 | Vorabzug entfernt | MP |
| B | 24.02.2026 | Planung an aktuellen Architektengrundriss angepasst | MP |
| A | 13.06.2025 | Erstausgabe | MP |

Allgemeine Informationen:
Vor Beginn der Arbeiten sind die Ausführungspläne durch den Auftragnehmer (AN) eigenverantwortlich auf Plausibilität zu prüfen. Die Abstimmung mit Fremdgewerken ist durch den AN vor Arbeitsbeginn vorzunehmen. Bei Bedenken sind diese sofort schriftlich der Bauleitung mitzuteilen.
Die Installation für die Gewerke Heizung, Kälte, Lüftung und Sanitär ist nach den anerkannten Regeln der Technik, sowie den einschlägigen Vorschriften und Normen, sowie den Vorgaben der Bauleitung und der Bauherrn zu erbringen. Die Abstimmung der Installationen mit der Bauleitung und dem Bauherrn zu bemustern. Der AN muss eigenverantwortlich die Abstimmung mit den örtlichen Behörden vornehmen. Dazu zählen die Abstimmung mit den Ver- und Entsorgern und das Einholen von für die Baumaßnarme relevanten Leitungsplänen. Die Dimensionierung ist durch den AN zu prüfen und in der Montageplanung abschließend festzulegen. Die Leitungsführung, sowie der Anordnung der Ausstattungen gegenständlich ist mit der Bauleitung abzustimmen. Die erforderlichen Maßnahmen zum Schallschutz nach DIN 4109 sind zwingend einzuhalten. Bei Durchbrüchen durch Brandabschnitten sind Rohrleitungen gemäß Leitungsanlagen-Richtlinie sowie Lüftungsleitungen gemäß Lüftungsanlagen-Richtlinien zu schließen.
Alle Schlitz- und Durchbruchsarbeiten sind vorher mit der Bauleitung abzustimmen. Auf der gesamten Baustelle sind die Maßnahmen zum Arbeitsschutz gemäß Arbeitsschutzgesetz einzuhalten. Dazu zählt auch das Arbeiten mit Absaugvorrichtungen für Schlitz- und Durchbruchsarbeiten. Die Anordnungen des SiGeKo sind zwingend zu befolgen.

Architektenstand: 22021_V_GR.00-BT1_B_5200 Index B 30.03.2026
Architektenstand: 22021_V_GR.00-BT2_B_5210 Index B 25.03.2026
Architektenstand: 22021_V_GR.00-BT3_A_5220 Index A 27.02.2026

# Sanierung & Erweiterung Schule

48282 Emsdetten, Padkamp 20

Bauherr:
Stadt Emsdetten

Am Markt 1
48282 Emsdetten

Planungsphase:
Ausführung

Gewerk:
Sanitärtechnik

Planbezeichnung:
Grundriss - Erdgeschoss
Gesamt

| INDEX: | Datum: | Zeichennr.: | |
|---|---|---|---|
| D | 10.06.2026 | 1615_SA5_GEG_00_C-Neutral | |
| | | Datum: 13.06.2025 | Maßstab: 1:100 |

1450x841